



2016

SCHNAITTENBACH AKTUELL

6











Foto: Hans Meindl



Inhalt

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 02 Abfuhrtermine November/Dezember:
Restmüll und Papier 03 Aktuelles aus den Stadtratssitzungen 04 Das Giftmobil kommt 05 Die nächsten Stadtratstermine 2016 06 Gutschein-Aktion der Stadt Schnaittenbach 06 Volkstrauertag 07 Wasserzählerablesung 2016 07 Kostenlose Streusandausgabe 08 Freiwilliger Wehrdienst – Übermittlung von Daten an
das Bundesamt für Wehrverwaltung 08 Spielzeug-Basar 09 Feuerwehr probt mit Kindern den Ernstfall 09 Elternbeiratswahl in der Kita St. Vitus 10 Neue Kolleginnen und Kollegen an der Grund-
und Mittelschule | <ul style="list-style-type: none"> 10 Wandertag im Herbst 11 Neue Streitschlichter an der Grundschule Schnaittenbach 12 Glückwünsche zum Geburtstag 13 Seniorenheim Evergreen begrüßt drei Auszubildende 14 Kulturtage 2016 – Der Ehenbach und seine Mühlen 17 Weihnachtliches Schnaittenbach 17 Weihnachtskartenmotive gesucht 18 Termine der Volkshochschule 19 Einer der Besten in Bayern 19 Trainer/-In gesucht 20 Terminplaner 24 Wichtige Adressen und Rufnummern 24 Außensprechtage des Zentrum Bayern, Familie
und Soziales Region Oberpfalz 26 Fundsachen 26 Wertstoffhof Schnaittenbach |
|--|--|

Abfuhrtermine November/Dezember: Restmüll und Papier

November	Dezember	Erläuterungen
04.11. 	01.12. 	 Restmüllabfuhr
17.11. 	15.12. 	 Papierabfuhr
24.11. 	22.12. 	 Abfuhrtag verschoben
	30.12. 	

Impressum – Schnaittenbach aktuell

Das Informationsblatt der Stadt Schnaittenbach erscheint alle 2 Monate und liegt am jeweiligen Monatsanfang im Rathaus Schnaittenbach, bei der hiesigen Raiffeisenbank, der Sparkasse, bei Edeka Rom, der Bäckerei Graf und der Apotheke sowie in den Ortsteilen Holzhammer im Lebensmittelgeschäft Uschald und in Kemnath bei der Raiffeisenbank und in der Bäckerei Rom zur Abholung auf. Anregungen, Vorschläge und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

Herausgeber: Stadt Schnaittenbach
Schriftleitung: 1. Bürgermeister Josef Reindl

Anschrift:
Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach
Telefon (09622) 70 25-0
Fax (09622) 70 25-30
E-Mail stadt@schnaittenbach.de
Internet www.schnaittenbach.de

Design, Layout, Satz:
Heiko Göb
dq180 - Kommunikationsdesign
www.dq180.com

© 2016 – Alle Rechte vorbehalten.



Aktuelles aus den Stadtratsitzungen

September-Sitzung

Im letzten Schnaittenbach Aktuell informierten wir bereits über die **1. Änderung des Bebauungsplanes „Ostfeld I“**, bei der es um redaktionelle Änderungen zur Kniestockhöhe und Dachform beim Gebäudetyp 3 ging.

Wie in der Juli-Sitzung des Stadtrates beschlossen, erfolgte in der Zeit vom 01.08. bis 31.08.2016 die Auslegung des Bebauungsplanes im Rathaus zur Einsichtnahme.

Während der Auslegung gingen weder schriftliche noch mündliche Einwände bei der Stadtverwaltung ein. Eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange war nicht erforderlich, da die Grundzüge der Planung keine Änderung erfuhren. Aus diesem Grund war keine Änderung der Entwurfsplanung erforderlich und somit auch keine erneute Auslegung.

Das Gremium genehmigte daher die Änderung des Bebauungsplanes „Ostfeld I“ wie ausgelegt als Satzung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB.

Mit Schreiben vom 29.08.2016 erhielt die Stadt Schnaittenbach vom Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) die beantragte **Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmen- bzw. Baubeginn für das Vereinsheim und dessen Umgriff im Rahmen der Dorferneuerung Kemnath a. Buchberg.**

Für den Beginn der Sanierungsmaßnahme besteht damit für den bekannten Förderumfang „Fördersicherheit“. Das Architekturbüro Dittmann aus Amberg erhielt daher vom Stadtrat den Auftrag zur Erstellung eines Konzeptes für die Einzelmaßnahme. Dieser umfasst die Leistungsphasen 1-3.

Die Firma Südwasser führte bei der **Kläranlage Schnaittenbach eine energetische Bewertung** durch.

Danach ist bei den Belebungsbecken ein großes Einsparpotential vorhanden. Der aktuelle Energieverbrauch der Belebungsanlage liegt derzeit bei etwa 120.000 kWh. Dieser könnte um 50 % reduziert werden, indem ein Umbau des Belüftungssystems erfolgt. Der Umbauvorschlag sieht eine flächige, feinblasige Belüftung

(hocheffizientes Belüftungssystem) sowie einen Betrieb ohne Rührwerke vor.

Die Investitionskosten hierfür belaufen sich auf ca. 58.000,00 Euro netto, die von der Firma Südwasser getragen werden. Ebenso erfolgen die Planung und die Abwicklung des Umbaus durch die Firma. Finanziert wird der genannte Betrag von der Firma durch die Energiekosteneinsparung über einen Zeitraum von 5 Jahren.

Danach geht die Belüftungseinrichtung für eine Ablösesumme von 7.500,00 Euro in das Eigentum der Stadt über. Da bei einem Umbau die Vorteile für die Stadt überwiegen, gaben die Räte grünes Licht für den Umbau der Belebungsbecken.

Der **städtische Bauhof** ist seit kurzem mit einem **Elektrofahrzeug „MEGA E-Worker“** ausgestattet, das über die Klimaschutzmaßnahme Elektromobilität im Rahmen der AOVE gefördert wurde. Die Lieferung erfolgte, wie vom Stadtrat beschlossen, durch den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Erras aus Amberg. Die Kosten für das Fahrzeug belaufen sich auf 19.864,58 Euro.

Der **Druckstoßbehälter im Wasserpumpwerk Rohrweiherweg** weist laut TÜV-Bericht erhebliche Mängel auf. Aus diesem Grund muss dieser bis Dezember 2016 instandgesetzt bzw. erneuert werden. Da der Behälter bereits 31 Jahre alt ist und die Reparaturkosten nur unwesentlich geringer sind als die Kosten für eine Neuanschaffung, entschlossen sich die Räte, einen neuen Druckstoßbehälter zu kaufen.

Den Auftrag hierfür erhielt die Firma Vielberth Fritz GmbH & Co. KG aus Regensburg zum Angebotspreis von 17.330,37 Euro.

Nachdem von den Bürgern zahlreiche Vorschläge für die erforderlichen 4 **Straßennamen im Neubaugebiet „Ostfeld I“** eingingen, musste der Stadtrat nunmehr eine entsprechende Auswahl treffen.

Relativ schnell fiel die Entscheidung, die Straßennamen aus den eingegangenen Vorschlägen für die Rubriken ▶

- „Rohstoffe/Bodenschätze“ und/oder „alte Flurnamen“ zu bestimmen. Nach längerer Diskussion einigte sich das Gremium auf folgende Straßennamen:

→ **Am Lindenbaum**

Haupterschließungsstraße ab der Einmündung in die AS 19

→ **Granitweg**

nördliche Erschließungsstraße des Baugebietes

→ **Zur Löwenhöhe**

südliche Erschließungsstraße des Baugebietes

→ **Bernsteinstraße**

westliche Erschließungsstraße des Baugebietes (Verlängerung der Buchbergstraße)

Im Zuge der Berichterstattung über die am 31.05.2016 turnusmäßig stattgefundene **Verkehrsschau** hatten die Räte noch einige Beschlüsse zu fassen.

So erteilten sie der Stadtverwaltung den Auftrag, beim Landratsamt Amberg-Sulzbach die Aufbringung einer Mittelmarkierung im Bereich der Einmündung der Kreisstraße AS 19 in die Bundesstraße B 14 zu beantragen.

Desweiteren stimmte der Stadtrat der beantragten Erweiterung der „Zone 30“ auf die Kaolinstraße zu. Somit beginnt in Zukunft bereits bei der Einmündung der Kaolinstraße in die Bundesstraße B 14 die 30-Zone.

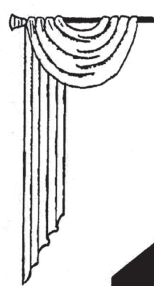
Außerdem entschied sich das Gremium für die Erneuerung zweier Verkehrszeichen in Kemnath a. Buchberg.

Das Giftmobil kommt

Ortschaft	Standort	Datum	Uhrzeit
Schnaittenbach	Bauhof	09.11.2016	08:00-09:00 Uhr
Kemnath. a. Buchberg	Kirchplatz	09.11.2016	09:30-10:00 Uhr

- ☒ Reste von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln
- ☒ lösungsmittelhaltige Farben und Klebstoffe, Holzschutz- und Abbeizmittel, Rostschutz- und Imprägniermittel
- ☒ Altfarben und Altlacke (aber: eingetrocknete Farb- und Lackreste gehören in den Restmüll)
- ☒ Thermometer und Batterien
- ☒ Fotochemikalien, Säuren, Laugen und Frostschutzmittel
- ☒ Ölfilter, ölgetränkte Lappen (jedoch kein Altöl, denn hier besteht eine Rücknahmepflicht des Handels)
- ☒ Reinigungs- und Desinfektionsmittel (z. B. WC-Reiniger), FCKW-haltige Spraydosen
- ☒ PCB-haltige Kleinkondensatoren und Feuerlöscher

Für Privathaushalte ist dieser Service in den Abfallgebühren enthalten. Die Sammelaktion dient nicht der Entsorgung durch Handel und Gewerbe.



Raumausstattung Thomas Pröls



Amberger Straße 20
92253 Schnaittenbach
Tel. 09622/2266
Fax 09622/71665

Bodenbeläge - Gardinen - Tapeten - Polsterarbeiten

OktoBERSITZUNG

In der OktoBERSITZUNG mussten sich die Räte mit der **Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schnaittenbach** befassen. Es waren die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und die eingegangenen Stellungnahmen zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 5 Abs. 1 BauGB beschlussmäßig zu behandeln. Auf Grundlage dieser Beschlüsse wird nun ein neuer überarbeiteter Entwurf erstellt, der erneut auszulegen ist.

Eine Änderung erfuhr auch der **Bebauungsplan „Stiglrangen-Mühlfelder“**. Nachdem die in den Plan eingezeichnete 20-KV-Leitung nunmehr unterirdisch verlegt wurde und die Straßenverbindung zwischen der Kohlberger Straße und der Georg-Kellner-Straße durch einen privaten Fußweg erfolgt, musste auch der Plan angepasst werden. Aus diesen Gründen entschloss sich das Gremium, den Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB zu ändern, die Änderung ortsüblich bekannt zu machen und den geänderten Plan zur Einsicht im Rathaus öffentlich auszulegen.

Auf Antrag der Stadt Schnaittenbach wurde die **energetische Sanierung des städtischen Kindergartens St. Vitus** in das Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) aufgenommen und wird entsprechend gefördert. Die Förderung erfolgt als Projektförderung im Wege der Anteilfinanzierung durch einen Zuschuss in Höhe von bis zu 90 Prozent der förderfähigen Ausgaben der anerkannten Projekte oder Bauabschnitte.

Durch das beauftragte Ing.-Büro Weigl und den beauftragten Architekten Hornauer wurde zwischenzeitlich eine Bestandsaufnahme des Gebäudes durchgeführt und die Ergebnisse dem Gremium in der OktoBERSITZUNG vorgestellt. Aufgrund der dargelegten Ergebnisse entschieden sich die Stadträte für den Einbau einer Pelletsheizung. Sobald weitere Berechnungen für die Heiztechnik vorliegen, kann, darauf basierend, die Dämmstärkenberechnung für die Außenwände erfolgen. Nach Fertigstellung der Maßnahme wird mit einer Energieeinsparung von 40 % gerechnet.

Ein weiteres wichtiges Thema war die **22. Änderung des Regionalplanes Oberpfalz Nord (Energieversorgung – Neuaufstellung Teilabschnitt B X 5 – Windenergie)**.

Gemäß LEP 2013, Ziel 6.2.2 ist es Pflichtaufgabe der Regionalen Planungsverbände, in den Regionalplänen die Ausweisung von Vorranggebieten zur Windenergienutzung auf der Grundlage regionaler Steuerungskonzepte zur Ordnung und Lenkung der Windenergienutzung vorzunehmen. Soweit Ausschlussgebiete festgelegt werden, muss der Windenergie nach der Rechtsprechung zu § 35 Abs. 3 BauGB



Die nächsten Stadtratstermine 2016

- ▶ Donnerstag, 10. November
- ▶ Donnerstag, 08. Dezember

sowie gemäß Begründung zu LEP 2013 6.2.2 in substanzieller Weise (durch Vorranggebiete) Raum eingeräumt werden.

Aufgrund neuer Anforderungen aus der Rechtsprechung hat der Planungsverband Oberpfalz-Nord in der Sitzung des Planungsausschusses am 31.03.2016 beschlossen, den Entwurf des Windenergiekonzepts zu überarbeiten. Insbesondere die Ermittlung und die klare Unterscheidung der harten und weichen Tabuzonen ist mittlerweile Teil des von der Rechtsprechung verlangten „Plankonzepts für den Außenbereich“ (Urteil BVerwG vom 13.12.2012 – 4 CN 1.11). Auf Grundlage der vorgenannten neuen Rahmenbedingungen war es erforderlich, die Planungsmethodik sowie den bisher verwendeten Kriterienkatalog für die Festlegung von Ausschluss-, Vorrang- und Vorbehaltsgebieten neu zu fassen.

Für die Region Oberpfalz-Nord wurde ein schlüssiges gesamträumliches Konzept zur Nutzung der Windenergie erstellt, das ein ausreichend hohes Angebot an Positivflächen (44 Vorranggebiete und 25 Vorbehaltsgebiete mit insgesamt ca. 4.420 ha) und damit eine Konzentration der Windenergieanlagen an geeigneten und für Natur, Landschaft und Bevölkerung verträglichen Standorten vorsieht und der Windenergienutzung in substanzieller Weise Raum gibt. Außerhalb der Vorrang- und Vorbehaltsgebiete sind Windenergieanlagen nicht mehr zulässig (Ausschlussgebiete).

Die gemäß der Bauleitplanung der Stadt Schnaittenbach ausgewiesenen 4 Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen im Gemeindegebiet Schnaittenbach haben demnach Bestandsschutz und unterliegen auch nicht der 10 H-Regelung.

Nach längerer Diskussion entschied sich der Stadtrat dazu, diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen und sich vor Abgabe einer Stellungnahme zu den Änderungen des Regionalplanes mit den Nachbargemeinden abzusprechen. Dadurch können die gemeinsamen Interessen gebündelt werden und die Stellungnahmen erhalten evtl. mehr Gewicht.

Stadt Schnaittenbach

Gutschein

im Wert von

Stadt Schnaittenbach

Josef Reindl
1. Bürgermeister

Gutschein-Nr.: 09/2016

Dieser Gutschein ist innerhalb
Ausstellungsdatum und in einem an
Geschäft einzulösen.
Bitte beachten Sie die Geschäftsbedingung.

aktuell teilnehmende Geschäfte:

- Apotheke:**
 - Marien-Apotheke, Amberger Str. 9
- Bäcker:**
 - Graf, Blumenstr. 16
 - Rom, Hauptstr. 17
 - Rom, Kennath a. Buchberg 4
- Blumengeschäfte:**
 - Blumenzweig, Georg-Landgraf-Platz 8
 - Steinhilber, Wernberger Str. 7
- Frisüre:**
 - Büller, Am Graben 8
- Fußpflege:**
 - Fritzsche-Struck, Bachwiesen 36
 - Lüber, Kennath a. Buchberg, Dahlienweg 14
- Gaststätten:**
 - Goldener Löwe (Nagler), Hauptstr. 9
 - Haas, Hauptstr. 20
 - Kellerhäusl, Kellerhäusl 1
 - Sailer, Hauptstr. 11
 - TuS-Sportgaststätte, Jahnstr. 18
 - Buchberghütte, Buchberghütte 1
 - Zoiglstube „Zum Schmiedehansl“, Sitzambuch 6
- Geschäfte:**
 - Biller Naturmittel, Am Scheifhübel 8
 - Eceka (Rom), Hauptstr. 17
 - Häusler, Georg-Landgraf-Platz 2
 - Korbscheune, Hauptstr. 22
 - Markgrafen Getränkemarkt, Amberger Str. 22
 - Netto Marken-Discount, Wernberger Str. 37
 - Rossel, Bachgasse 21
 - Roth, Kick-Rasel-Str. 4
 - Wols, Hermann-Dorner-Str. 17
 - Uschald, Hotzhammer, Neuersdorfer Str. 5
- Metzger:**
 - Fruth, Haidhofweg 1
 - Mann, Hauptstr. 19
 - Weidner, Wernberger Str. 30
- Optiker:**
 - Grünwald, Rosenbühlstr. 2

Die Stadt Schnaittenbach gratuliert ihren Altersjubilaren ab dem 80. Geburtstag jeweils im 5-Jahresabstand mit einem kleinen Präsent. Ebenso wird dies bei Goldenen bzw. Diamantenen Hochzeiten und bei besonderen Anlässen gehandhabt. Seit Juli 2016 verschenken wir **NEUE** Stadt-Gutscheine. Mit diesem Gutschein kann der Empfänger in allen beteiligten Geschäften, die auf der Rückseite aufgeführt sind, einkaufen. Das Geschäft, in dem der Gutschein eingelöst wird, rechnet dann den Wert mit der Stadt ab.

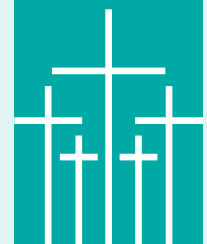
Die Stadt Schnaittenbach weist alle Geschäfte auf die Gutscheinaktion hin. Geschäfte, die sich an dieser Aktion bisher noch nicht beteiligen und dies künftig aber tun wollen, mögen sich bitte an die Stadt Schnaittenbach, Carolin Trummer, Telefon 09622/ 70 25 – 0, Fax 09622/ 70 25 - 30 oder per Mail carolin.trummer@schnaittenbach.de wenden. Die Beteiligung an dieser Aktion ist kostenlos!

Volkstrauertag

Der Volkstrauertag wird im Gemeindegebiet Schnaittenbach mit folgenden Gedenkfeiern begangen:

Holzhammer	Samstag 12.11.	18:30 Uhr Gottesdienst Anschließend Totengedenken beim Kriegerdenkmal
Kennath a. Buchberg	Sonntag, 13.11.	08:30 Uhr Gottesdienst Anschließend Totengedenken beim Kriegerdenkmal
Schnaittenbach	Sonntag 13.11.	10:00 Uhr Gottesdienst Anschließend Totengedenken beim Kriegerdenkmal

Die gesamte Bevölkerung, alle Vereine und Organisationen werden gebeten, sich an den Gedenkfeiern zu beteiligen.



Wasserzählerablesung 2016

In Kürze wird wieder die Jahresabrechnung über Benutzungsgebühren (Wasser/Abwasser) erstellt.

Die Stadt will die Ablesung der Zähler, wie schon in den vergangenen Jahren, unter Mitwirkung der Abnehmer mittels Ablesebriefen durchführen.

In der Praxis bedeutet dies, dass Anfang November ein Ablesebrief mit Rückantwort im Briefkasten vorgefunden werden wird, auf der neben persönlichen Daten die Zählernummer des eingebauten Wasserzählers sowie ein „Zählerstand alt“ eingedruckt ist. Der Hauseigentümer, oder in manchen Fällen auch der Mieter, braucht die Rückantwort lediglich mit dem aktuellen Zählerstand, dem Ablesedatum und der Unterschrift zu versehen und für eine möglichst rasche Rückmeldung des Zählerstandes an die Stadtverwaltung zu sorgen. Um Irrtümer, wie z.B. das Ablesen eines Zwischenzählers auszuschließen, ist es ratsam, beim Ablesen des Zählerstandes gleichzeitig auch die jeweilige Zählernummer zu vergleichen.

Die Rückgabe des ausgefüllten Formblatts erfolgt am einfachsten und kostengünstigsten durch Einwurf in den Briefkasten neben dem Rathauseingang.

Sie können die Rückantwort aber auch unfrankiert in den nächsten Postkasten werfen oder bei der hiesigen Postagentur abgeben, wobei wir in diesen Fällen die

Portogebühren übernehmen. Abnehmer, die über die technischen Voraussetzungen verfügen, haben darüber hinaus die komfortable Möglichkeit, uns die Antwort per Fax oder per E-Mail zu übermitteln.

Bei Übermittlungen per E-Mail ist darauf zu achten, dass Name, Objekt, Zählernummer und Zählerstand gemeldet werden:

F (09 622) 70 25-30

E sascha.fritzsche@schnaittenbach.de

Diese Regelungen gelten nur für Schnaittenbach, Holzhammer, Neuersdorf, Demenricht und Sitzambuch. In den übrigen Ortsteilen ist nach wie vor und in gewohnter Weise der Zweckverband zur Wasserversorgung Neunaigen-Kemnath für die Ablesung der Zählerstände zuständig.

Für Ihre tatkräftige Unterstützung in Form einer umgehenden Rückgabe der ausgefüllten „Rückantwort Zählerablesung“, die eine unabdingbare Voraussetzung für das Gelingen des Verfahrens darstellen, danken wir an dieser Stelle im Voraus.

Kostenlose Streusandausgabe

Ausgabetermin			
Ortschaft	Standort	Datum	Uhrzeit
Neuersdorf	Altes Feuerwehrgerätehaus	Do., 17.11.2016	13:15-14:00 Uhr
Holzhammer	Neues Feuerwehrgerätehaus	Do., 17.11.2016	14:05-15:00 Uhr
Kemnath. a. Buchberg	Kirchplatz	Do., 17.11.2016	15:15-16:15 Uhr
Schnaittenbach	Bauhof	Do., 17.11.2016	13:15-14:45 Uhr

Die Stadtverwaltung gibt auch in diesem Jahr wieder Streusand in Haushaltsmengen unentgeltlich ab. Entsprechende Behältnisse, wie z.B. Eimer oder dgl. sind mitzubringen, Nachdem vorerst eine weitere

Streusandausgabe durch den städtischen Bauhof nicht vorgesehen ist, dürfen wir die Streupflichtigen bitten, sich ausreichend mit Streusand einzudecken.

Öffentliche Bekanntmachung

Freiwilliger Wehrdienst

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 01. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Gesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt

für Wehrverwaltung: „Familiename, Vornamen und gegenwärtige Anschrift“.

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde der Stadt Schnaittenbach, Rosenbühlstr. 1, Zimmer 5, Schnaittenbach, eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergegeben.

Spielzeug-Basar

**Am Samstag, den 19. November 2016
von 14:00 bis 15:30 Uhr
im Vitusheim in Schnaittenbach**

Angeboten werden:

- **Gebrauchte, gut erhaltene Spielwaren, elektron. Spielsachen**
- **Bücher, Hörbücher, CD, DVDs**
- **Kinderfahrzeuge aller Art**
- **Kinderwagen, -betten, Laufgitter, Hochstühle**
- **Autositze, Fahrräder, Inliner, ...**
- **Wintersportgeräte (Ski, Schlitten, Skischuhe, ...)**
- **Faschingskostüme**
- **Schneeanzüge / Schneehosen**

Während des Verkaufs wird Kaffee und Kuchen angeboten (auch zum Mitnehmen).

Annahme: Samstag, 19. November 2016
von 10:00 bis 11:00 Uhr

Abholung: Samstag, 19. November 2016
von 18:30 bis 19:00 Uhr

Das Wichtigste für Verkäufer:

- Annahme von max. 30 Teilen pro Einlieferer
- Vordruckte Etiketten können gegen eine Pauschale von 1 Euro zzgl. Porto angefordert werden
- Preisstaffelung der Ware in 0,50-Euro-Schritten
- Auf das Etikett bitte die Anbieternummer groß in Rot und bitte eine Bezeichnung (z.B. Puzzle o. Legoschiff)
- Bitte nur Klappboxen oder Wäschekörbe verwenden, diese ebenfalls mit Nummer kennzeichnen und mit abgeben
- Bitte keine Stecknadeln verwenden!
- Es werden KEINE STOFFTIERE angenommen!
- 15 % des Reinerlöses (3 Euro Mindesterloß) kommen der Arbeit der Eltern-Kind-Gruppen und den Kindergärten zugute. Teile die nicht abgeholt werden, werden gespendet
- Für abhanden gekommene oder beschädigte Teile kann keine Haftung übernommen werden
- Die Einliefergebühr pro Nummer beträgt 2 Euro. Bitte bei Abgabe mitbringen

Nummernvergaben und weitere Infos bei:

Susanne Vazquez (0170) 9 48 94 27
Christiane Winter (09 622) 7 19 39 75 oder
(0151) 23 53 72 41

Neues aus den Kindertagesstätten

Brandschutzübung in der Kindertagesstätte

Feuerwehr probt mit Kindern den Ernstfall

An einem herbstlichen Oktobermorgen rückte in der KiTa „St. Vitus“ die Freiwillige Feuerwehr Schnaittenbach an. Grund war eine Brandschutzübung der Einsatzkräfte.

Die Feuerwehrleute zeigten sowohl den großen Kindergartenkindern als auch den kleinen Krippenmäusen, wie sie im Ernstfall das Gebäude zu verlassen haben. Dazu gingen die Jungen und Mädchen mit ihren Erzieherinnen über die Fluchtwege nach draußen zum Sammelplatz. Stellvertretender Kommandant Karl Hottner erklärte den Kindern das Verhalten im Notfall.

Anschließend durften diese das Löschgruppenfahrzeug der Feuerwehr in Augenschein nehmen und einmal selber im Fahrzeug Platz nehmen. Auch eine kleine Rundfahrt stand auf dem Programm. Mit einem dicken Dankeschön bedankte sich die KiTa-Leitung mit ihren Erzieherinnen bei Herrn Hottner und seinen beiden Kameraden, die sich an diesem Morgen die Zeit genommen hatten.

Denn – hoffentlich muss die Feuerwehr niemals im Ernstfall in der KiTa anrücken.



Elternbeiratswahl in der Kita St. Vitus

Beim Elternabend am 28.09.2016 in der städtischen Kindertagesstätte St. Vitus wurde der Elternbeirat für das Kita-Jahr 2016/2017 bekannt gegeben.

Den Vorsitz hat weiterhin Rainer Strobl, als seine Stellvertreterin steht ihm Katja Meier zur Seite. Als Kassenwartinnen fungieren Tina Wiesneth und Christine Grützner. Renate Putz und Maria Backsmann stehen dem Gremium als Schriftführerinnen zur Verfügung. Anna Kinburga unterstützt die Arbeit als weiteres Elternbeiratsmitglied.

Sowohl der Träger als auch das Team der Einrichtung bedanken sich ganz herzlich bei allen, die sich zur Wahl gestellt haben und wünschen ein erfolgreiches und harmonisches Jahr. Bei den drei ausgeschiedenen Elternbeiräten Heidi Rischmann, Patrick Lassmann und Markus Grünwald bedanken wir uns herzlich für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit.



Neues aus dem Schulleben

Neue Kolleginnen und Kollegen an der Grund- und Mittelschule



v.l.: Bürgermeister Josef Reindl, Christine Pröls, Franziska Siegert, Jürgen Moeller, Andreas Hornauer, Silke Saller, Daniela Schäfer, Schulleiterin Michaela Bergmann

Zu Beginn des neuen Schuljahres durfte Schulleiterin Michaela Bergmann im Rahmen der ersten Lehrerkonferenz einige neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen. Lehrerin Christine Pröls von der Mittelschule Ursensollen nach Schnaittenbach versetzt und unterrichtet ohne Klassenführung in der Grund- und in der Mittelschule. Lehramtsanwärterin Franziska Siegert kommt von der Krötensee-Mittelschule und übernimmt die Klassenleitung der 7. Klasse. Lehrer Jürgen Moeller wurde nach 14 Jahren aus Oberbayern zurück in die Oberpfalz versetzt und übernimmt die 8. Jahrgangsstufe.

Pastoralreferent Andreas Hornauer hat kürzlich seinen Dienst in der Pfarrei St. Vitus angetreten und erteilt nun Religionsunterricht in der Grund- und in der Mittelschule. Lehrerin Silke Saller kommt aus der Elternzeit zurück und unterrichtet ohne Klassenführung in der Grund- und in der Mittelschule. Förderlehrerin Daniela Schäfer war bisher an der Barbaraschule in Amberg tätig. Sie tritt in Schnaittenbach die Nachfolge von Josef Büller an.

Schulleiterin Michaela Bergmann stellte alle neuen Lehrkräfte im Kollegium vor und wünschte ihnen ein erfolgreiches Wirken an der Schnaittenbacher Schule. Auch Bürgermeister Josef Reindl begrüßte die neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich, wünschte einen guten Schulstart und überreichte als Willkommensgeschenk eine Stadtchronik.



Wandertag im Herbst

Beim diesjährigen Wandertag marschierten die drei Eingangsklassen E 1, E 2 und E 3 mit ihren Lehrerinnen Frau Fuchs, Frau Weiß und Frau Kraus sowie der Förderlehrerin Frau Schäfer als Begleitperson zum Spielplatz „Am Forst“. Zum ersten Mal waren unsere Schulanfänger mit ihren Kameraden des 2. Schulbesuchsjahres mit der Klasse unterwegs.

Die Sonne kämpfte sich leider erst spät durch den herbstlichen Nebelvormittag. Dies bremste den Bewegungsdrang der Kinder jedoch in keiner Weise. Nach der vielfältigen

Frage „Wann sind wir da?“ stärkten sich die Buben und Mädchen zunächst mit der Brotzeit aus dem Rucksack. Dann stürzten sie sich mit Elan auf die verschiedenen Spielgeräte. Heiß umkämpft war die Wippe. Auf der Rutschbahn bewährten sich die mitgebrachten Unterlagen, um nach kurzer Zeit sauber und trocken hinuntersausen zu können. Auch das Spielehäuschen, die Schaukeln und der wackelige Balanceparcours wurden freudig angenommen. Um 11:20 Uhr traf eine teilweise etwas erschöpfte, aber insgesamt fröhliche Kinderschar wieder an der Schule ein.

Neue Streitschlichter an der Grundschule Schnaittenbach



Die Mädchen und Jungen der 4. Klassen freuen sich mit Lehrerin Gabi Schindler und Schulleiterin Michaela Bergmann, dass sie die Ausbildung zum Streitschlichter erfolgreich absolviert haben.

An der Grundschule Schnaittenbach wurden bereits zum fünften Mal Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen zu Streitschlichtern ausgebildet. Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts konnten die Schüler zusammen mit ihrer Ausbilderin Gabriele Schindler die Grundregeln konstruktiver Konfliktlösung aktiv einüben. In insgesamt vier Ausbildungsabschnitten trainierten die Kinder in Rollenspielen, wie sie in Streitsituationen schlichtend eingreifen können.

Warum ist der Einsatz von Streitschlichtern sinnvoll?

Streit und Konflikte zwischen Schülerinnen und Schülern gehören zum Alltag. Probleme treten auf, wenn Kinder zu wenige Möglichkeiten haben, das friedliche Lösen von Konflikten zu lernen. Unsere Schüler sollen dazu befähigt werden, auf Gewalt als Mittel zur Lösung von Konflikten zu verzichten (Gewaltprävention).

Auseinandersetzungen werden in der Regel zu Hause durch Eltern oder an der Schule durch Lehrer geregelt. Wir an der Grundschule Schnaittenbach möchten einen zusätzlichen Weg der Konfliktbewältigung gehen: Die Schüler sollen selbst bei Konflikten untereinander vermitteln und ermutigt werden, sich so weit wie möglich selbst zu helfen. Hierbei lernen die Schüler, zunehmend mehr Eigenverantwortung zu übernehmen. Sie lernen, über soziale Beziehungen nachzudenken und verbessern ihre Fähigkeit, sich in andere hineinzusetzen.

Um diese Ziele längerfristig zu erreichen, stehen nun 28 ausgebildete Schülerinnen und Schüler ihren Mitschülern als Streitschlichter zur Verfügung.

Was zeichnet die Streitschlichter aus?

Streitschlichter sind neutral, verschwiegen und mischen sich nicht ungefragt ein.

Welche Aufgaben haben die Streitschlichter?

Streitschlichter sind Vermittler. Sie unterstützen ihre Mitschüler beim Finden einer gemeinsamen Lösung in Konfliktsituationen,

ohne hierbei zu urteilen. Ausgangspunkt ist, dass beide Konfliktpartner ihren Anteil am Konflikt haben, es gibt also keinen Schuldigen bzw. Unschuldigen. Sie helfen, nach einer Lösung zu suchen, die für alle Beteiligten akzeptabel ist.

Streitschlichter werden „nicht einfach mal so eingesetzt“, sondern Voraussetzung hierfür ist eine umfassende Streitschlichter-Ausbildung. Die Ausbildung führten wir vor und nach den großen Ferien zu unterschiedlichen Zeitpunkten durch. Die letzte Einheit fand anfangs dieses Schuljahres statt. In einem speziellen Trainingsprogramm wurden während der Ausbildung die Grundregeln konstruktiver Konfliktlösung in Form von Rollenspielen und Aufgabenstellungen aktiv eingeübt.

Folgende Fähigkeiten lernten die Streitschlichter beispielsweise in dieser Ausbildung:

- aktives Zuhören
- Formulieren von Ich-Botschaften
- Moderieren von Gesprächen
- Techniken zum Aufzeigen von Lösungen bzw. Kompromissen

Streitschlichter sind keine „Konfliktlotsen“, die während der Pausen von sich aus in Streitigkeiten eingreifen. Sie könnten leicht in eine Aufpasserrolle geraten, die nicht ihrem Selbstverständnis entspricht. Sie haben ein Anrecht auf ihre Erholungspause und können auf dem Pausenhof keine Mediation durchführen, da ihnen der ungestörte Raum und die Hilfsmittel fehlen. Jedoch können sie auf Anfrage Auskunft über ihre Aufgaben geben („Öffentlichkeitsarbeit“) oder Streitenden den Weg zu den diensthabenden Streitschlichtern weisen. Natürlich stehen den Streitschlichtern bei ihren wichtigen Aufgaben ihre Ausbilderinnen in „schwierigen“ Streitfällen und beim Besprechen von Problemen zur Seite.

Wann und wo haben die Streitschlichter „Dienst“?

In jeder Klasse befindet sich ein grüner Plan, der die „Dienstzeiten“ in den Pausen aufzeigt. Der jeweilige Streit wird nicht auf dem Schulhof vor allen anderen Kindern auf dem Schulhof geschlichtet, sondern in einem „Schlichtungsraum“ im Schulgebäude. Dafür steht der kleine Besprechungsraum neben dem Treppenhaus im Grundschulgebäude den Streitschlichtern zur Verfügung.

Bei jeder Streitschlichtung wird ein Termin für das Nachtreffen vereinbart sowie ein Vertrag zwischen den Streitenden aufgestellt, wenn die Betroffenen dies wünschen. Als Erkennungszeichen dienen den Streitschlichtern ihre Abzeichen.

Übrigens werden die Streitschlichter nie allein eingesetzt, sondern immer im Team.



Gestalten Sie Ihre Zukunft mit Phönix.

Für unser PHÖNIX Seniorenzentrum Evergreen Schnaittenbach suchen wir ab sofort:

Exam. Pflegefachkräfte w/m

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene Berufsausbildung in der Alten- bzw. Gesundheits- und Krankenpflege
- erste Berufserfahrung erwünscht
- Freude an der Arbeit mit älteren, pflegebedürftigen Menschen
- Empathie und Verantwortungsbewusstsein

Was wir Ihnen bieten:

- klare Einarbeitungskonzepte
- leistungsgerechte Vergütung
- attraktive Mitarbeiterbenefits
- vielfältige Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Sie!

PHÖNIX Seniorenzentrum
 Evergreen Schnaittenbach
 z.Hd. Frau Regina Hofmann
 Auf der Loh 8 · 92253 Schnaittenbach
 Telefon +49 (0) 9622 703370
 E-Mail: regina.hofmann@phoenix.nu
www.korian.de



Die Stadt Schnaittenbach gratuliert zum Geburtstag



70 Jahre			
Frau Berta Kiener	Herrn Johann Geiger	Herrn Erich Markert	
Herrn Alfred Pusch	Herrn Günter Sobek		
75 Jahre			
Herrn Erwin Gerner	Frau Amalia Fehlner	Frau Christel Dagner	Frau Anna Linsmeier
Herrn Heinz Rauch	Frau Jutta Wolf		
85 Jahre			
Herrn Alfons Schlosser	Frau Gerda Blank		
95 Jahre			
Frau Margareta Häusler			





Eine Schultüte gab es als Willkommensgeschenk für die drei Auszubildenden, die seit Monatsbeginn im Seniorenzentrum Evergreen tätig sind. V.l.: Heimleiterin Regina Hofmann, Seniorenbeauftragter der Stadt Rudolf Bergmann (verdeckt), Heimbeiratsvorsitzende Maria Meier, Anton Eisert, Azubi Laura Klimt, Elisabeth Wickl, Melanie Jäger, Azubi Monika Schiffner, Azubi Kristina Siegert, Pflegedienstleiterin Kristina Kleber, Stefan Ehrl und 2. Bürgermeister Uwe Bergmann.

Seniorenheim Evergreen begrüßt drei Auszubildende

Im Oktober 2009 konnte der damalige Leiter des Seniorenzentrums Evergreen Martin Strobl erstmals zwei Auszubildende im Mitarbeiterteam des Heimes willkommen heißen. Eine davon hieß Regina Hofmann. Sie ahnte damals sicher nicht, dass es sieben Jahre später ihre Aufgabe sein würde, selbst als Heimleiterin Auszubildende zu begrüßen.

Genau das tat sie am Freitag, den 9. September 2016. Bei einer kleinen Feier überreichte sie an jede der drei neuen Azubis Monika Schiffner, Laura Klimt und Kristina Siegert als Willkommensgruß eine von den Senioren liebevoll gebastelte Schultüte. Die Heimbeiratsvorsitzende Maria Meier, die zugleich die erste Bewohnerin des Hauses ist, hatte für die jungen Frauen eine Rose parat.

Die Freude darüber, dass sich junge Menschen beruflich in der Altenpflege engagieren, teilten auch 2. Bürgermeister Uwe Bergmann, der Seniorenbeauftragte der Stadt Rudolf Bergmann und die Mitglieder des Heimbeirats. Sie alle waren der Einladung zum „Tag der Ausbildung“ gefolgt. Regina Hofmann stellte erfreut fest, dass alle drei Schülerinnen bereits als Pflegehilfskräfte im Haus beschäftigt waren.

Sie stellten sich nun der großen Aufgabe, examinierte Altenpflegerinnen zu werden. Monika Schiffner absolviert zunächst die einjährige Ausbildung zur Altenpflegehelferin. Danach könne sie in die Ausbildung als Pflegefachkraft einsteigen und diese nach zwei Jahren mit Examen abschließen. Laura Klimt und Kristina Siegert können das sofort, da sie bereits ausgebildete Altenpflegehelferinnen sind. Den theoretischen Teil ihrer Ausbildung absolvierten die Azubis in verschiedenen Berufsfachschulen, mit denen das Phönix Haus Evergreen schon lange sehr gut kooperiere.

Im praktischen Teil werden sie von erfahrenen Pflegefachkräften und speziell ausgebildeten Praxisanleitern engmaschig begleitet. Im Heim gebe es aktuell mit Anja Simon, Melanie Jäger, Stefan Hartinger und Stefan Ehrl vier Praxisanleiter. Firmenintern finden mehrmals Treffen mit Schülern aus anderen Häusern statt, die von Helmut Gernert, dem regionalen Praxisanleiter der Korian-Gruppe koordiniert und geleitet werden.

Dabei werden nochmals praxisnah Inhalte vermittelt und ein Erfahrungsaustausch zwischen den Schülern ermöglicht. Ihre kurze Begrüßung schloss Regina Hofmann mit einem engagierten Plädoyer für den Altenpflegeberuf: „Er ist einer der schönsten. Er erfordert viel Fachwissen und Kompetenz. Auf den Stationen wird es nie langweilig. Das Wissen, nach Dienstende etwas Sinnvolles getan und den Heimbewohnern den Lebensabend angenehmer gestaltet zu haben, ist sehr befriedigend.“

Auch 2. Bürgermeister Uwe Bergmann brach eine Lanze für den Pflegeberuf. Er sah angesichts des demographischen Wandels die Ausbildung zur Pflegefachkraft als gesellschaftspolitische Aufgabe, um die Fachkräftebasis in der Pflege zu sichern. Pflegekräfte leisten in Krankenhäusern, Pflegeheimen und in der ambulanten Pflege viel für die Menschen.

Eine gute Pflege sei der Grundpfeiler in der Gesundheitsversorgung. Er zollte den neuen Auszubildenden Respekt und Anerkennung und dankte dem Seniorenheim Evergreen für die Ausbildung der drei Frauen. So könne das Haus auch in Zukunft eine qualifizierte und menschliche Betreuung anbieten.

Heimat- und Kulturtage 2016

Der Ehenbach und seine Mühlen

„Der Ehenbach ist nicht nur ein Gewässer, sondern Symbol unserer Heimat“, mit diesen Worten eröffnete 1. Bürgermeister Sepp Reindl die diesjährigen Heimat- und Kulturtage in Schnaittenbach. Er gratulierte dem Arbeitskreis Heimat und Kultur zu diesem Thema und war begeistert vom Umfang der Ausstellung, deren Objekte seinen Worten nach für zwei Ausstellungen gereicht hätten. Hobbyfotograf Andy Müller dokumentierte mit Bildern den Ehenbach von der Quelle bis zur Mündung und gab „Einblicke, die man im Vorbeigehen nicht wahr nimmt“, so der 1. Bürgermeister. Das zweite Thema der Ausstellung galt den Mühlen am Ehenbach, worüber Arbeitskreisleiter Heinz Steinkohl umfangreiches historisches Material zusammengetragen hatte.

Mit der Waldmühle, der Hammermühle auf dem Hammergut Unterschnaittenbach, der Seblasmühle und der Holzmühle nutzten einst vier Mühlen die Wasserkraft des Ehenbachs. Während die Holzmühle in Holzhammer abgebrochen wurde, sind die anderen drei Mühlen als Gebäude erhalten. Gemahlen wird jedoch in keiner der Mühlen. Als letzte Mühle war die Mahlbetrieb auf der Hammermühle 1970 eingestellt worden. Sie erlebte ihre Blüte im frühen 17. Jahrhundert, wo „beim Kastner zu Unterschnaittenbach rührige Handwerker“ angesiedelt waren. Die Seblasmühle wurde als eine der ersten Mühlen am Ehenbach zu Beginn des 14. Jahrhunderts gegründet. Sie gilt als älteste der vier Mühlen, deren Mahlbetrieb bis 1964 aktiv war. Bis 1953 lief der Mahlbetrieb auf der Waldmühle. Die Holzmühle war Teil des Hammerguts in Holzhammer und namensgebend für den Ort. Das Hammergut entwickelte sich zu einem großen Betrieb, der bis zu 300 Zentner Roheisen pro Jahr produzierte.

Herr Melzer vom Wasserwirtschaftsamt beleuchtete das Fließgewässer selbst und verwies darauf, dass

der Bachlauf von einst 40 km auf unter die Hälfte durch Begradigungen geschrumpft sei. „Nun läuft der Ehenbach auf 18,4 km mit einem Höhenunterschied von 80 Metern und transportiert dabei über 22 Mio. Kubikmeter Wasser pro Jahr. Schnaittenbach hat die Überschwemmungsgebiete respektiert und sie nicht überbaut“, lobte der Fachmann vom Wasserwirtschaftsamt die Stadtplanung. Die Renaturierung sah er auf einem guten Weg. Insbesondere in Zusammenarbeit mit der Stadt Schnaittenbach habe man schon mehrere Maßnahmen umsetzen können.

Anstelle der Begehung des Ehenbachs, die witterungsbedingt verschoben wurde, zeigte biologisch-technische Assistentin Constanze Hummel, was sich an Klein- und Kleinstlebewesen im Fließgewässer tummelt. Diese bilden Aufschluss über die Qualität des Wassers.

Die nachgeholt Begehung wurde mit großem Interesse von den Schnaittenbachern angenommen. Herr Baumann vom Wasserwirtschaftsamt führte die Besucher der Exkursion an bereits renaturierte Abschnitte zwischen Schnaittenbach und der Mündung in die Naab. Diese Renaturierungen erfolgten in Zusammenarbeit mit der Stadt Schnaittenbach im Zeitraum von 1999-2006. Herr Baumann hob besonders die ökologische Aufwertung hervor und regte weitere Schritte im Zuständigkeitsbereich der Stadt Schnaittenbach an. Er verwies dabei noch auf die im letzten Jahrhundert begradigten Abschnitte des Ehenbachs.

Mehr Infos zum Ehenbach und den Gewässern der Region im Internetauftritt des Wasserwirtschaftsamt Weiden: www.wwa-wen.bayern.de



Stefan Hirsch
GmbH & Co. KG
Transporte / Erdarbeiten

Transporte - Erdarbeiten - Abbrucharbeiten - Sand- & Humusverkauf - Maschinenverleih

Stefan Hirsch GmbH & Co. KG
Am Scherhübel 16
92253 Schnaittenbach
VOLVO Mietparkpartner

info@transporte-hirsch.de
Tel.: 0172 / 8 53 40 36
www.transporte-hirsch.de



Der Plan von Unter-Schnaittenbach aus dem Jahr 1934 zeigt den Verlauf des Mühlbaches, der vom Ehenbach abzweigt wurde.

Die ökologische Aufwertung des Ehenbachs und den Nutzen für den Lebensraum stellte Herr Baumann vom Wasserwirtschaftsamt dar.



Constanze Hummel vom Wasserwirtschaftsamt brachte „Leben aus dem Wasser zum Anfassen“ mit.



Arbeitskreisleiter Heinz Steinkohl (links) konnte mit Herrn Melzer vom Wasserwirtschaftsamt (2. v. links) einen fachkundigen Referenten zur Renaturierung der Ehenbachs gewinnen. Mit dabei Georg Hirsch, Besitzer der Seblasmühle, erster Bürgermeister Sepp Reindl und Hans Hirsch, ehemaliger Besitzer der Hammermühle (v. rechts), die die Ausstellung mit historischem Material unterstützten.

Burkhards  Landgenuss
gesund und guad

Jetzt schon an Weihnachten denken!
kreative Weihnachtspräsente
...für Ihre Geschäftspartner,
Mitarbeiter, Freunde und Ihre Familie.



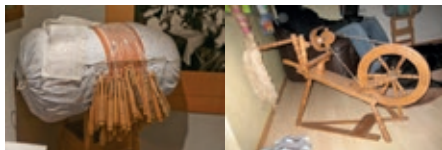
www.burkhards-landgenuss.de

Bei uns gibts

Weine | Sekt & Prosecco
Schnäpse & Liköre | Hirschkuss
Essige & Öle | Feinkost
Schokolade | Lauenstein Pralinen
Zoiglprodukte | meine Kochbücher
Präsente & Geschenkkörbe

Klaus-Conrad-Str. 2a (am KKH Waschpark) · 92533 Wernberg-Köblitz · Tel. 09604/9322470

Unser gemütlicher Hutza-Abend



findet an jedem 2. Mittwoch im Monat
ab 19 Uhr im „Alten Rathaus“ statt

Die einzelnen Termine sind:

Mittwoch, 9. November 2016

Mittwoch, 14. Dezember 2016

Mittwoch, 11. Januar 2017

Mittwoch, 8. Februar 2017

Mittwoch, 8. März 2017

Mittwoch, 12. April 2017



Adventsfenster 2016 im Rathausinnenhof

„Buntsandbilder am Rathaus“



1. Adventsfenster „Das erste Licht“
gestaltet von der Mittelschule
mit Herrn Jürgen Hartmann

Samstag, 26.11.2016 um 17.15 Uhr

Programm:

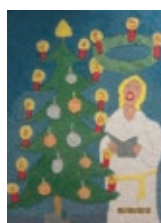
Das Christkind spricht den Prolog

2. Adventsfenster „Symbole des Heiligen Nikolaus“
gestaltet von der Mittelschule
mit Herrn Jürgen Hartmann

Samstag, 03.12.2016 um 17.30 Uhr

Programm:

Lieder und Geschichten - Kindergarten „St. Marien“

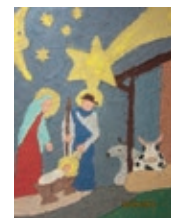


3. Adventsfenster „Adventssingen“
gestaltet von der Mittelschule
mit Herrn Jürgen Hartmann

Samstag, 10.12.2016

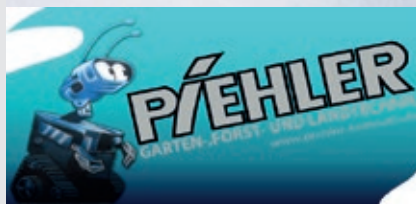
4. Adventsfenster „Das Wunder von Bethlehem“
gestaltet von Mittelschule
mit Herrn Jürgen Hartmann

Samstag, 17.12.2016



Der Arbeitskreis Heimat und Kultur
freut sich auf Ihren Besuch!

So macht Schneeräumen
im Winter Spaß.



Husqvarna

Kemnath a.B. 32
92253 Schnaittenbach
Telefon 0 96 04 / 22 67
info@piehler-kemnath.de
www.piehler-kemnath.de

Weihnachtliches Schnaittenbach

26.11.2016	17:00 Uhr	Eröffnung des Weihnachtsmarktes im Rathausinnenhof
	17:15 Uhr	Öffnung des 1. Adventsfensters im Rathausinnenhof mit Christkind
	18:00 Uhr	Eröffnung der Krippenausstellung
	18:30 Uhr	Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
	19:30 Uhr	Herbergssuche im Kräutergarten
	20:00 Uhr	Besinnliches zur Krippe im Kulturstadl mit Lesung
27.11.2016	14:00-19:30 Uhr	Weihnachtsmarkt im Rathausinnenhof
03.12.2016	17:30 Uhr	Öffnung des 2. Adventsfensters im Rathausinnenhof
04.12.2016	14:00 Uhr	Seniorenachmittag der Stadt Schnaittenbach im Vitusheim
04.12.2016	13:00 Uhr	Advent am Buchberg – Heimatfestplatz Mertenberg
10.12.2016		Öffnung des 3. Adventsfensters im Rathausinnenhof
10.12.2016	14:00 Uhr	Senioren-Adventsfeier im Gasthof Luber, Kemnath a. Buchberg
10.12.2016	16:00 Uhr	Adventssingen in der Stadtpfarrkirche, gestaltet von der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach
17.12.2016	18:30 Uhr	Gottesdienst mit Friedenslicht in der Stadtpfarrkirche
17.12.2016		Öffnung des 4. Adventsfensters im Rathausinnenhof
18.12.2016	17:00 Uhr	Waldweihnacht mit Krippenspiel bei der Buchberghütte
24.12.2016	16:00 Uhr	Kinderkrippenfeier in der Stadtpfarrkirche
	20:30 Uhr	Christmette in der St.-Margareta-Kirche in Kemnath a. Buchberg
	20:30 Uhr	Christmette in der St.-Wolfgang-Kirche in Holzhammer
	22:30 Uhr	Christmette in der Stadtpfarrkirche anschl. Punschaktion DPSG
31.12.2016	16:00 Uhr	Gottestdienst zum Jahresabschluss in der St.-Margareta-Kirche in Kemnath a. Buchberg
	17:30 Uhr	Gottestdienst zum Jahresabschluss in der Stadtpfarrkirche



Weihnachtskartenmotiv

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Hobbyfotografen!

Wir suchen immer nach einem Motiv für unsere Weihnachtskarten.

Die Stadt Schnaittenbach verschickt die Karten zur Weihnachtszeit an unsere Vereine und Organisationen sowie Firmen im Stadtgebiet und im Umkreis.

Falls Sie eine gute Idee dafür haben oder ein schönes Wintermotiv vor die Linse bekommen, am Besten in Verbindung mit Schnaittenbach, dann würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihr Bild zur Auswahl für die nächste Weihnachtskarte überlassen.

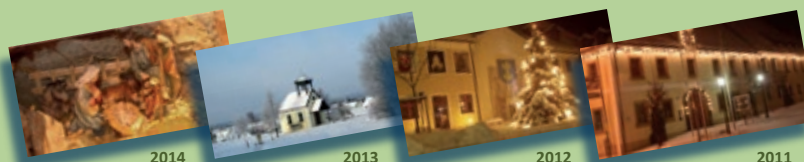
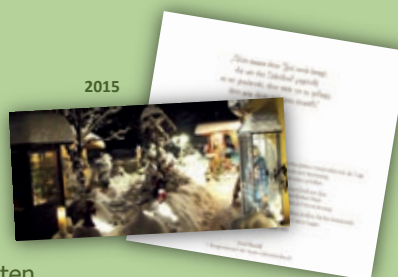
Schicken Sie uns Ihre Favoriten mit dem Betreff „Weihnachtskartenmotiv“ an:
info@schnaittenbach.de

Wir freuen uns über zahlreiche Vorschläge.

Vielen Dank.

Ihr

Josef Reindl
1. Bürgermeister



An dieser Stelle können wir nur einen kurzen Auszug zeigen. Das komplette Programm liegt in der Stadtverwaltung Schnaittenbach aus. Dort ist auch eine Anmeldung möglich: Frau Flor, T (0 96 22) 70 25 14 – Stadtverwaltung Schnaittenbach – Rosenbühlstraße 1

Vortrag:

Erbrecht einschließlich Testament

Kursleiter: Notar a.D. Tilman Herbolzheimer

Aufgrund des gesetzlichen Erbrechts entstehen in den meisten Fällen Erbengemeinschaften mit mehreren Personen als Gesamtrechtsnachfolger einer verstorbenen Person. Diese Erben können sich häufig über die Verteilung des Nachlasses nicht einigen, gerichtliche Auseinandersetzungen sind die unangenehme Folge. Der Vortrag erläutert die gesetzliche Erbfolge und bringt Lösungsvorschläge, wie durch letztwillige Verfügungen und/oder lebzeitige Zuwendungen Streitigkeiten unter den Erben vermieden werden können; auch zur Erbschaftssteuer erfolgen Hinweise.

Beginn: Montag, 07.11.2016

Umfang: 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Hauptstraße

Gebühr: 5,00 Euro €

Anmeldeschluss: 03.11.2016

Vortrag:

„Witwenrente – Was Sie schon immer wissen wollten!“

Kursleiter: Dipl. Wirtschaftsingenieur Hermann Scharl

4,6 Mio. Frauen und 0,6 Mio. Männer erhalten in Deutschland Witwenrente. Wer sich nicht auskennt, hat es schwer, seine Ansprüche zu erkennen. Wer die Einflussgrößen auf seine Rente kennt, weiß meist auch, was er tun kann.

Im Vortrag stehen im Mittelpunkt Einkommensanrechnung, Rentensplitting, Erziehungszeiten, Betriebsrenten, Krankenversicherung der Rentner sowie Vermögenseinkünfte. Der Dozent ist gerichtlich zugelassener Rentenberater und HRM Master.

Beginn: Montag, 21.11.2016

Umfang: 19:30 - 21:00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Hauptstraße

Gebühr: 8,00 Euro (inkl. Skript)

Anmeldeschluss: 16.11.2016



Treukontax Steuerberatung

Unternehmens- und
Steuerberatung
für Dienstleistung,
Produktion und Handel



Buchhaltung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen

für Freiberufler und Selbständige, für Handwerk und Gastronomie, für Direktvermarktung und Handel, für Land- und Forstwirtschaft, Biogas, Windkraft und Photovoltaik, für Maschinenleistungen und Landschaftspflege, für Existenzgründer, für Vermieter und Kapitalanleger, für Arbeitnehmer und Rentner.

Tobias Dirmeier (StB)

Gailoher Weg 1, 92224 Amberg
Telefon: 09621 4948-20
tobias.dirmeier@treukontax.de

Besser einen Schritt voraus



➔ Einer der Besten in Bayern



Joshua Schertl
in Aktion

Wieder eine sehr gute Nachricht über die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der Tischtennis-Abteilung des TUS-Schnaittenbach. Joshua Schertl belegte auf dem jährlich vom Bayerischen Tischtennis-Verband veranstalteten zweitägigen Nachwuchs-Ranglistenturnier, das dieses Jahr in Freyung-Grafenau stattfand, in seiner Altersklasse einen hervorragenden Platz unter den besten 16 Spielern aus ganz Bayern. Dazu kann man dem 10-Jährigen nur gratulieren und hoffen, dass er auch weiterhin so eifrig und mit so viel Spaß „am Ball“ bleibt wie bisher.

Immer wieder schaffen es die TT-ler in den letzten Jahren, junge Talente auf überregional bedeutende Ranglistenturniere zu entsenden. Federführend für diesen Erfolg ist der umtriebige Abteilungsleiter und C-Lizenz-Trainer Klaus Baiertl, der mit vielen inspirierenden Ideen das Vereinsleben ungemein belebt. Unterstützt wird er in der Nachwuchsförderung von engagierten Kräften wie Gerd Stepan, Thomas Reiß, Matthias Stepan (C-Lizenz-Trainer), Volker Hofmann und Lukas Heindl. In der Tischtennis-Halle des Sportzentrums Schnaittenbach findet man hierfür räumliche Voraussetzungen, die ihresgleichen suchen.

Bedeutend für den Verein sind auch die von Klaus Baiertl initiierten Tischtennis-Camps mit dem ehemaligen Trainer der irakischen Nationalmannschaft Munir Mubdirjasseem und Laszlo Harasztovich, der dem Trainerstab der ungarischen Jugendnationalmannschaft angehört. Die mehrmals pro Jahr über mehrere Tage veranstalteten Camps erfreuen sich mittlerweile in Tischtenniskreisen weit über die Grenzen der Oberpfalz hinaus großer Beliebtheit.

Für die Zukunft lassen auch die neuen Engagements der ehemaligen kroatischen Nationalspielerin Ivanka Bilobrk und des Kroaten Damir Prstec hoffen, die in den nächsten Jahren Kinder und Jugendliche trainieren und die Mannschaften des TUS Schnaittenbach verstärken werden.

Am 30. November 2016 finden wieder die bundesweit beliebten **Tischtennis-Mini-Meisterschaften** statt, an denen alle Kinder mit und ohne Tischtenniserfahrung, die ab dem 01.01.2004 geboren sind, teilnehmen dürfen. Der Schnaittenbacher Ortsentscheid findet in der Schulturnhalle statt. Für die großartige Unterstützung bedankt sich die Tischtennisabteilung sehr herzlich bei Schulleiterin Michaela Bergmann und ihrem Lehrerteam. Zur „Vorbereitung“ können tischtennisbegeisterte Kinder Schnupperkurse im TUS-Sportheim besuchen, in denen sie unter fachlicher Anleitung erste Erfahrungen mit dem Tischtennis sport sammeln können. Die Termine sind im Veranstaltungskalender dieses Info-Blattes ersichtlich.

Herzlicher Dank gilt auch allen Sponsoren und Unterstützern des TUS-Tischtennisports, ohne die solch vielfältige Aktivitäten nicht möglich wären.

➔ Trainer/-In gesucht

Aufgrund des regen Besuches der Kinderturnstunden sowie zum Aufbau einer Mädchen-Nachwuchsgruppe ab 7 Jahren sucht die Abteilung Turnen des TuS Schnaittenbach ein/e oder mehrere Co-Trainer/Innen für das Kinderturnen.

Für diese Tätigkeit ist keine Übungsleiterausbildung nötig. Einweisungen in die sportlichen Tätigkeitsfelder werden gegeben.

Für weitere Auskünfte und bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Übungsleiter Gerald Dagner, gerald.dagner@t-online.de oder unter T (0151) 53 98 35 36 in Verbindung.

Mit sportlichen Grüßen
Abteilung Turnen
Gerald Dagner

Terminplaner

In unserem Terminkalender kennzeichnen wir Veranstaltungen speziell für die „Generation 60 plus“. Achten Sie auf die Markierungen neben den Termininfos.

60 plus

NOVEMBER

Mi.	02.11.2016 16:00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Irlbacher Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Do.	03.11.2016 17:00 Uhr	Vortrag Betreuungs- und Vorsorgevollmacht Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Sa.	05.11.2016 20:00 Uhr	Preisschafkopf Soldaten- und Kriegerverein Kemnath a. Buchberg	Schützenheim Kemnath a. Buchberg	
So.	06.11.2016 09:00 Uhr	Ganswanderung SPD - Ortsverband	Abmarsch am Vitusheim Schnaittenbach	
So.	06.11.2016 10:00 Uhr	Martinigans-Auskarten CSU Ortsverband	Gasthaus Kellerhäusl	
So.	06.11.2016 14:00 Uhr	Bilderausstellung Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
So.	06.11.2016 19:00 Uhr	Hutza-Abend Obst- und Gartenbauverein	Kräutergarten Schnaittenbach	
Di.	08.11.2016 14:00 Uhr	Seniorenfahrt nach Kümmersbruck Pfarrei St. Vitus	Marktplatz Schnaittenbach	60 plus
Mi.	09.11.2016 19:00 Uhr	Hutzastub'n Hutzastub'n	Altes Rathaus Schnaittenbach	
Mi.	09.11.2016 14:30 Uhr	Tischtennis-Schnupperkurs TuS Schnaittenbach	TuS Sportzentrum Schnaittenbach	
Do.	10.11.2016 10:00 Uhr	Besuch der Kindergarten-Kinder mit Martinslaternen Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Do.	10.11.2016 16:00 Uhr	Schlagerstunde mit Harald Schertl Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Fr.	11.11.2016 14:00 Uhr	Kaffeenachmittag Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Trachtler-Heim Schnaittenbach	
Fr.	11.11.2016 19:30 Uhr	Gansessen Kolpingsfamilie	Abfahrt Vitusheim Schnaittenbach	
Fr.	11.11.2016 20:00 Uhr	Vereinsabend/Tanzprobe Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Trachtler-Heim Schnaittenbach	
	12.11.- 13.11.2016 10:00 Uhr	24. Kreisgeflügelausstellung mit 7. Kaolinpottschau Geflügelzuchtverein Schnaittenbach- Hirschau e. V.	Geflügelzuchtvereinsheim Schnaittenbach	
Sa.	12.11.2016 18:00 Uhr	Fisch-Essen SPD - Ortsverband	Gasthof Saller Schnaittenbach	
Sa.	12.11.2016 18:30 Uhr	Volkstrauertag, Gottesdienst anschl. Totengedenken am Kriegerdenkmal Stadt Schnaittenbach und Pfarrei	Kirche St. Wolfgang Holzhammer	
So.	13.11.2016 08:30 Uhr	Volkstrauertag, Gottesdienst anschl. Totengedenken am Kriegerdenkmal Stadt Schnaittenbach und Pfarrei	Kirche St. Margareta Kemnath a. Buchberg	

Terminplaner

NOVEMBER				
So.	13.11.2016 10:00 Uhr	Volkstrauertag, Gottesdienst anschl. Totengedenken am Kriegerdenkmal Stadt Schnaittenbach und Pfarrei	Kirche St. Vitus anschl. Vitusheim	
Di.	15.11.2016 9:15 Uhr	Seniorengottesdienst mit anschl. Senioren-Aktiv-Treff Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff	Kirche St. Vitusheim Schnaittenbach	60 plus
Di.	15.11.2016 15:00 Uhr	Wir feiern unseren 9. Evergreen-Geburtstag Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Mi.	16.11.2016 12:30 Uhr	Einkaufsfahrt zu Netto und Rossmann Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Mi.	16.11.2016 14:30 Uhr	Kaffeekranz VdK Schnaittenbach	Gasthof Saller Schnaittenbach	60 plus
Do.	17.11.2016 16:00 Uhr	Bildervortrag Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Sa.	19.11.2016 14:00 Uhr	Spielzeug-Basar Eltern-Kind-Gruppe	Vitusheim Schnaittenbach	
Sa.	19.11.2016 18:30 Uhr	Jahresmesse für verstorbene Mitglieder VdK Schnaittenbach	Kirche St. Vitus Schnaittenbach	60 plus
Sa.	19.11.2016 19:30 Uhr	Karpfessen Kolpingsfamilie	Abfahrt Vitusheim Schnaittenbach	
Sa.	19.11.2016 20:00 Uhr	Musikantentreffen Heimat- und Volkstumsverein	Buchberghütte Schnaittenbach	
Mi.	23.11.2016 14:30 Uhr	Tischtennis-Schnupperkurs TuS Schnaittenbach	TuS Sportzentrum Schnaittenbach	
Do.	24.11.2016 16:00 Uhr	Gedekandacht für verstorbene Bewohner Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Fr.	25.11.2016 20:00 Uhr	Vereinsabend/Tanzprobe Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Trachtler-Heim Schnaittenbach	
Sa. So.	26.11.- 27.11.2016	Teilnahme am Weihnachtsmarkt SCmBF	Rathausinnenhof Schnaittenbach	
Sa. So.	26.11.- 27.11.2016	Krippenausstellung FF Schnaittenbach	Kulturstadl Schnaittenbach	
Sa. So.	26.11.- 27.11.2016	Adventsausstellung mit Krippeneröffnung am Samstag Obst- und Gartenbauverein	Kräutergarten Schnaittenbach	
Sa. So.	26.11.- 27.11.2016	Weihnachtsmarkt Stadt Schnaittenbach	Rathausinnenhof Schnaittenbach	
Sa.	26.11.2016 17:15 Uhr	Öffnung des 1. Adventsfensters Arbeitskreis Heimat und Kultur	Rathausinnenhof Schnaittenbach	
Sa.	26.11.2016 19:00 Uhr	Gedenkgottesdienst Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. Buchberg	Pfarrkirche St. Margareta Kemnath a. Buchberg	
Sa.	26.11.2016 20:00 Uhr	Haflinger-Stammtisch Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. Buchberg	Vereinslokal „Lubersaal“ Kemnath a. Buchberg	

Terminplaner

NOVEMBER	Sa.	26.11.2016 21:00 Uhr	Plattenparty DPSG Schnaittenbach	Vitusheim Schnaittenbach	
	Sa.	26.11.2016 20:00 Uhr	Kameradschaftsabend FF Neuersdorf	FF Gerätehaus Neuersdorf	
	So.	27.11.2016 14:00 Uhr	Ausflug zum Schnaittenbacher Weihnachtsmarkt Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
	Mi.	30.11.2016	Tischtennis-Minimeisterschaft TuS Schnaittenbach	Turnhalle Grund- und Mittelschule Schnaittenbach	
DEZEMBER	Do.	01.12.2016 16:00 Uhr	Schlagerstunde mit Harald Schertl Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
	Fr.	02.12.2016 14:00 Uhr	Senioren-Adventsfeier ASF - Frauen	Trachtler-Heim Schnaittenbach	60 plus
	Sa.	03.12.2016 16:00 Uhr	Adventliches Veeharfenkonzert Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
	Sa.	03.12.2016 17:30 Uhr	Öffnung des 2. Adventfensters mit Kindergarten St. Maria Arbeitskreis Heimat und Kultur	Rathausinnenhof Schnaittenbach	
	Sa.	03.12.2016 19:30 Uhr	Adventsfeier Kolpingsfamilie	Vitusheim Schnaittenbach	
	So.	04.12.2016 14:00 Uhr	Advent am Buchberg Buchbergschützen e. V.	Festplatz Mertenberg	
	So.	04.12.2016 14:00 Uhr	Senioren-Nachmittag Stadt Schnaittenbach	Vitusheim Schnaittenbach	
	So.	04.12.2016 19:00 Uhr	Weihnachtsfeier mit Foto-Jahresrückblick SPD - Ortsverband	Gasthof Saller Schnaittenbach	
	Mo.	05.12.2016	Nikolausdienst DPSG Schnaittenbach		
	Di.	06.12.2016 15:00 Uhr	Nikolausfeier Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
	Do.	08.12.2016 10:00 Uhr	Besuch der Kinder vom KiGa St. Maria Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
	Fr.	09.12.2016 14:00 Uhr	Kaffeenachmittag Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Trachtler-Heim Schnaittenbach	
	Fr.	09.12.2016 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. Buchberg	Vereinslokal „Lubersaal“ Kemnath a. Buchberg	
	Fr.	09.12.2016 20:00 Uhr	Vereinsabend/Tanzprobe Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e. V.	Trachtler-Heim Schnaittenbach	
	Sa.	10.12.2016 14:00 Uhr	Senioren-Adventsfeier Pfarrgemeinderat Kemnath a. Buchberg	Gasthof Luber Kemnath a. Buchberg	
	Sa.	10.12.2016 19:15 Uhr	Öffnung des 3. Adventfensters Arbeitskreis Heimat und Kultur	Rathausinnenhof	

Terminplaner

DEZEMBER				
Mo.	12.12.2016 16:00 Uhr	Gottesdienst mit Friedenslicht Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Di.	13.12.2016 09:15 Uhr	Seniengottesdienst mit anschl. Senioren-Aktiv-Treff Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff	Kirche St. Vitus Vitusheim	60 plus
Mi.	14.12.2016 14:30 Uhr	Kaffeekranz VdK Schnaittenbach	Gasthof Saller	60 plus
Mi.	14.12.2016 19:00 Uhr	Hutzastub'n Hutzastub'n	Altes Rathaus Schnaittenbach	
Fr.	16.12.2016 19:00 Uhr	Weihnachtsfeier Trachtler-Heim	Trachtler-Heim Schnaittenbach	
Sa.	17.12.2016 16:00 Uhr	Konzert mit Landfrauenchor Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Sa.	17.12.2016 18:30 Uhr	Gottesdienst mit Friedenslicht DPSG Schnaittenbach	Kirche St. Vitus Schnaittenbach	
Sa.	17.12.2016 19:15 Uhr	Öffnung des 4. Adventfensters Arbeitskreis Heimat und Kultur	Rathausinnenhof Schnaittenbach	
Sa.	17.12.2016 20:00 Uhr	Musikantentreffen Heimat- und Volkstumsverein	Buchberghütte Schnaittenbach	
So.	18.12.2016 14:30 Uhr	Weihnachtsfeier Geflügelzuchtverein Schnaittenbach-Hirschau e. V.w	Geflügelzuchtvereinsheim Schnaittenbach	
So.	18.12.2016 17:00 Uhr	Waldweihnacht - Krippenspiel Heimat- und Volkstumsverein „Ehenbachtaler“ e.V.	Buchbergfestplatz Schnaittenbach	
Fr.	23.12.2016 10:00 Uhr	Adventskonzert der Mittelschule Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Sa.	24.12.2016	Punschaktion nach der Christmette DPSG Schnaittenbach	Kirche St. Vitus Schnaittenbach	
Sa.	31.12.2016 16:30 Uhr	Silvesterfeier mit Feuerwerk Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus

Sie möchten einen Termin im Kalender veröffentlichen oder Sie müssen Angaben für eine Veranstaltung ändern? Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Flor, T (0 96 22) 70 25-14 bei der Stadtverwaltung Schnaittenbach. Die aktuellen Termine finden Sie auch auf www.schnaittenbach.de.

SCHREINEREI STRAUB

OLIVER STRAUB

AM SCHERHÜBEL 12
SCHNAITTENBACH

TEL: 09604 9327155
MOBIL: 0160 97731506



SCHREINEREI



Josef Pürner Bauausführung

Blumenstr.22
92253 Schnaittenbach

Tel: 09622/7190709
Fax: 09622/704783
webmaster@bauausfuehrung-puerner.de
www.bauausfuehrung-puerner.de

- Planung
- Rohbauarbeiten
- Bausanierung
- Innen- u. Außenputz
- Estricharbeiten

Wichtige Adressen und Rufnummern

RATHAUS	Stadt Schnaittenbach Rosenbühlstr. 1 92253 Schnaittenbach	Tel. (0 96 22) 70 25-0 Fax (0 96 22) 70 25-30	Mail stadt@schnaittenbach.de Web www.schnaittenbach.de
		Öffnungszeiten Montag/Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag oder nach Vereinbarung	08:00 - 11:30 Uhr 08:00 - 11:30 Uhr 08:00 - 11:30 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr 13:30 - 17:00 Uhr
STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN	► BAUHOF		
	Galgenbühlstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 71 89 35	
	► KLÄRANLAGE		
	Kläranlage Schnaittenbach	(0 96 22) 71 89 39	
	► NATURERLEBNISBAD UND CAMPINGPLATZ		
	Badstr. 13 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 17 22 (0 96 22) 70 25-0	
	► SKILIFT SITZAMBUCH		
	Infos unter www.schnaittenbach.de	(0 96 04) 90 91 90	
	► STADT- UND PFARRBÜCHEREI		
	Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 37 38	
► KRÄUTERGARTEN			
Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 37 51		
► STÄDTISCHE KINDERKRIPPE UND KINDERTAGESSTÄTTE ST. VITUS			
Jahnstr. 17 92253 Schnaittenbach	Kinderkrippe (0 96 22) 71 90 309 Kindertagesstätte (0 96 22) 61 35		

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales bietet Außensprechtage beim Landratsamt Amberg-Weizsäckchen, Schlossgraben 3, mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an. Das Angebot umfasst die Betreuung junger Familien (Elterngeld, Betreuungsgeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld) und das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht.

Die Beratungstermine im zweiten Halbjahr 2016:
15.11. und 20.12. jeweils von 09:00 bis 11:30 Uhr

Bayernweite Telefonauskunft der Familien-Service-Stelle zum Ortstarif unter (0180) 12 33 555

Wichtige Adressen und Rufnummern

NOTRUF	▶ ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST	▶ APOTHEKEN-NOTDIENSTEINTEILUNG
	116 117	www.apotheken.de
	▶ ELTERNTELEFON	
	Montag und Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr Dienstag und Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr	(08 00) 1 11 05 50
	▶ FEUERWEHR EINSATZZENTRALE	▶ GIFTNOTRUF NÜRNBERG
	112	(09 11) 3 98 24 51
	▶ NOTFALL-SEELSORGE	
	diakon.bublitz@asamnet.de	(01 71) 4 35 19 31
	▶ NOTRUF FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	▶ POLIZEI
	(08 00) 5 45 86 68	110
	▶ RETTUNGSDIENST	▶ TELEKOM STÖRUNGSDIENST
	112	(08 00) 3 30 20 00
	▶ WASSERWERK STÖRUNGSDIENST	
Schnaittenbach, Demenricht, Sitzambuch	(01 51) 15 13 76 73 (01 51) 15 13 89 80	
Mertenberg, Kemnath a. Buchberg, Döswitz, Trichenricht	(01 51) 41 67 87 32	
Götzendorf	(0 94 35) 3 07 40	
Holzhammer, Neuersdorf	(01 60) 90 12 16 12	
▶ ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST		
www.zbv-opf.de	(09 41) 5 98 79 23	
GESUNDHEITSWESEN	▶ ALLGEMEINÄRZTE	
	Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Wolf, Dr. Hans Höllein Kick-Rasel-Str. 11, 92253 Schnaittenabch	(0 96 22) 24 33
	Gemeinschaftspraxis Dr. Peter Pröls, Dr. Christian Liemer, Rudolf Schowalter Amberger Str. 18, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 61
	▶ ZAHNÄRZTE	
	Dr. Margit Amode-Strobl Hauptstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 00
	Werner Schulze und Dr. Thomas Maier Amberger Str. 19, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 36 30
	▶ HOMÖOPATHIE	
Dr. Elisabeth Nagler Hauptstr. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 42 06	

Wichtige Adressen und Rufnummern

GESUNDHEITSWESEN

► MASSAGEPRAXIS – KRANKENGYMNASTIK

Alfred Birner (0 96 04) 90 94 45
Sitzambuch 13, 92253 Schnaittenbach

Reinhard Gebel (0 96 22) 63 63
Am Scherhübel 1, 92253 Schnaittenbach

Judith Habrich (0 96 22) 62 68
Amberger Str. 29 a, 92253 Schnaittenbach

Margit Kaa-Glaser (0 96 22) 38 01
Buchenweg 3, 92253 Schnaittenbach

Elke Lorenz (0 96 22) 70 34 34
Lindenstraße 28, 92253 Schnaittenbach

► PODOLOGIE

Susanne Schallmo (0 96 22) 7 05 60 85
Dr.-Carl-Eibes-Str. 7, 92253 Schnaittenbach

► KOSMETISCHE FUSSPFLEGE

Sandra Fritzsche-Struck (0 96 22) 7 28 99 66
Bachwiesen 36, 92253 Schnaittenbach (0172) 9 73 38 76

► APOTHEKE

Amberger Str. 9, 92253 Schnaittenbach (0 96 22) 23 59

► KRANKENKASSEN-SPRECHTAGE IM RATHAUS

AOK jeden Donnerstag von 13:15-14:15 Uhr

► PFLEGEDIENSTE

Sozialstation „Caritas“ (0 96 22) 22 45
Marienstr. 2, 92242 Hirschau

Sozialstation „Geborgenheit“ (0 96 22) 71 88 03
Dr.-Flügel-Str. 24, 92242 Hirschau

► WOHN- UND PFLEGEHEIM

„Evergreen“ (0 96 22) 7 03 37-0
Auf der Loh 8, 92253 Schnaittenbach

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden beim Fundamt der Stadt Schnaittenbach abgegeben:

- 1 Steppjacke

Wertstoffhof Schnaittenbach

Öffnungszeiten

Winter (November- März)

Montag 09:00 -17:00 Uhr

Mittwoch 14:00 -17:00 Uhr

Samstag 09:00 -12:00 Uhr



WIR BERATEN
DIE FINANZINDUSTRIE

WIR BAUEN PASSENDE
IT-LÖSUNGEN

HAUPTSTRASSE 9
92253 SCHNAITTENBACH

TEL 09622 71 97-30
WEB WWW.NAGLER-COMPANY.COM
EMAIL BACKOFFICE@NAGLER-COMPANY.COM

FINANCIAL INDUSTRY CONSULTING

Beer Steuerkanzlei
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH



Helga Beer
Dipl. Finanzwirt (FH)
Wirtschaftsprüferin

Steuerkanzlei Beer
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH



Leistungsportfolio

1) Steuerberatung

- monatliche Buchhaltung (auch gescannte/gefaxte Buchungsbelege)
- Lohnbuchhaltung
- Erstellung von Bilanzen
- Steuererklärungen für Unternehmen und Privatpersonen
- Erbschaftsteuer- und Schenkungssteuererklärungen
- Ansprechpartner bei Betriebsprüfungen
- Vertretung in Einspruchsverfahren und bei Klagen vor den Steuergerichten

2) Beratung in steuerlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten:

- Unternehmensnachfolge und Vermögenstransaktionen
- Umwandlung von Unternehmen
- Rechtsformwahl bei Neugründung
- Existenzgründungsberatung: Finanzplan, Ertragsvorschau, Business-Plan
- Fördermittelberatung
- Beratung zur Ratingverbesserung
- Kosten- und Leistungsrechnung

3) Wirtschaftsprüfung:

- Prüfung von Bilanzen
- Bewertung von Unternehmen und Beteiligungen
- Erstellung von Gutachten und Bescheinigungen

Vita

Jahrgang 1961
Abitur 1981
Ausbildung im gehobenen Dienst der Finanzverwaltung
Abschluss Dipl. Finanzwirt (FH)
11 Jahre Tätigkeit in der Finanzverwaltung, davon Rechtsbehelfsstelle (7 J.) u. Betriebsprüfung (4 J.) der Landesfinanzschule Ansbach und bei privaten Organisationen
Dozentin der Landesfinanzschule Ansbach und bei privaten Organisationen
10 Jahre Prüferin einer Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
2005 Erfolgreiche Ablegung der Steuerberaterprüfung
2008 Prüfung und Bestellung zur Wirtschaftsprüferin
Gründung der Steuerkanzlei/Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Anerkennung durch die Wirtschaftsprüferkammer Berlin

Kompetenz aus einer Hand

Fachwissen ...aus 20jähriger Berufserfahrung und permanenter Fortbildung auf allen Gebieten des Steuer- und Wirtschaftsrechts
Guter Kontakt...zu den Finanzbehörden und detaillierte Verfahrenkenntnisse
Engagement ..., das sich in hohem Maße an den Belangen der Kunden orientiert
Beratung ..., die sich zwar auf ein breites Spektrum erstreckt, aber stets in einem Ansprechpartner gebündelt wird
Information ... durch regelmäßige Mandantenabende zu aktuellen Entwicklungen
Technik ... auf dem neuesten Stand (elektronische Abgabe der Steuererklärungen, Faxen/Scannen der Buchhaltungsbelege möglich)

Kontakt

Tel 0 96 04 - 93 28 56
Fax 0 96 04 - 93 28 78
Mobil 0 16 0 - 54 19 940
Email info@steuerkanzlei-beer.de
Adresse Försterweg 1
Neunaigen
92533 Wernberg-Köblitz
Termine nach tel. Vereinbarung

*Ich nehme mir
persönlich Zeit
für Sie!*

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen
zu SCHNAITTENBACH AKTUELL?

Tel. (0 96 22) 70 25-0
Fax (0 96 22) 70 25-30
Mail stadt@schnaittenbach.de

ANZEIGE



Gut für die Region.



Innovative Produkte

aus hochwertigen Rohstoffen

Attraktiver Arbeitgeber

und Ausbildungsbetrieb in der Region

Neue Lebensräume

durch vorbildliche Renaturierung



Amberger Kaolinwerke

EIN UNTERNEHMEN DER QUARZWERKE GRUPPE

Amberger Kaolinwerke
Eduard Kick GmbH & Co. KG
Georg-Schiffer-Straße 70
D-92242 Hirschau

fon +49 (0)9622/18-0
fax +49 (0)9622/18-375
www.akw-kaolin.com
info@akw-kaolin.com